

Agewinnungsphase

Maison Relais Tandel

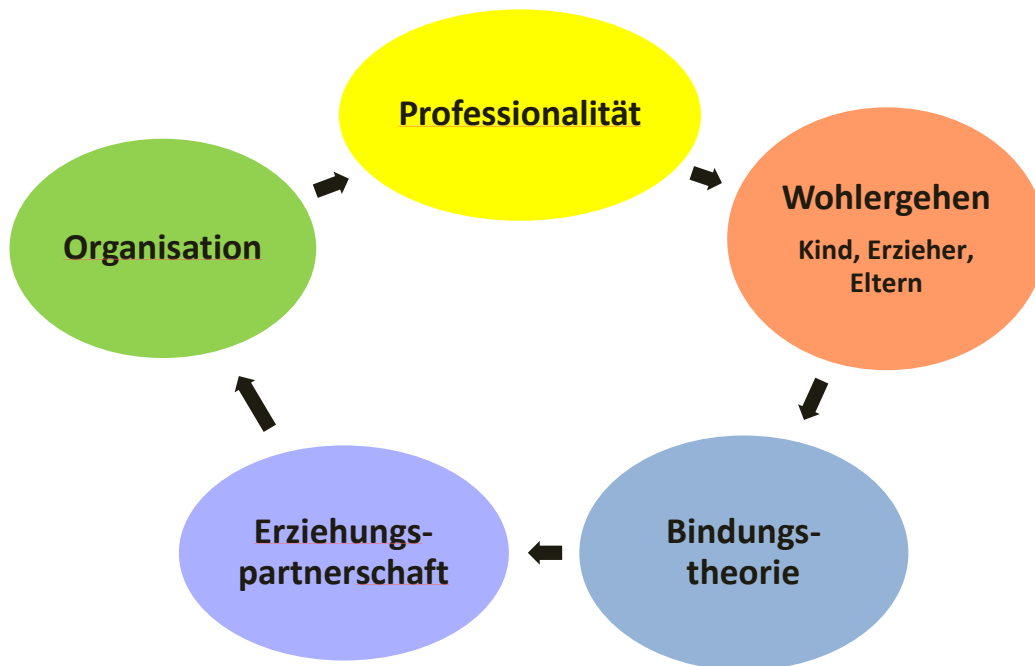
..Ein gelungender Start..

..Eingewöhnung in Anlehnung an das
Berliner Modell..

Maison Relais Tandel

..Ein gelungener Start..

..Eingewöhnung in Anlehnung an das Berliner Modell..



Professionalität – „Wir denken in professionellen Kategorien: Entwicklung, Kompetenz, Potential der Kinder“

Wohlergehen – „Eine fehlende Eingewöhnung hat negative Auswirkungen auf die Kinder“

Bindungstheorie – „Das Gefühl der Sicherheit durch eine gute Beziehung zur PädagogIn ist die Grundlage für gelingende Bildungsprozesse“

Erziehungspartnerschaft – „Der strukturierte und organisierte Gesamtablauf vom ersten Anmeldegespräch bis hin zur Schlussphase der Eingewöhnung legt das Fundament für eine gelingende Erziehungspartnerschaft“

Ablauf der Eingewöhnung

1. Erst-/Anmeldegespräch mit der Direktion

Die Eltern werden über die Wichtigkeit, die Dauer und den Ablauf der Eingewöhnung sowie über die Notwendigkeit der Elternpräsenz informiert. Es werden gemeinsam mit den Eltern günstige Zeiträume ausgewählt.

2. Erstgespräch mit der Bezugserzieherin

Die Eltern besuchen gemeinsam mit ihrem Kind in Präsenz der Bezugserzieherin die Einrichtung. Im Fokus stehen das Kennenlernen, die Raumbegehung und der Informationsaustausch. Des Weiteren wird sich über den konkreten Ablauf der Eingewöhnung austauscht.

3. Zweitägige Grundphase

Ein Elternteil kommt 2 Stunden pro Tag mit ihrem Kind in die Einrichtung. Diese nehmen die Rolle des „sicheren Hafens“ ein. Die Bezugserzieherin bereitet ein spezielles Setting vor und nimmt über Spielangebote Kontakt mit dem Kind auf. An diesen zwei Tagen findet kein Trennungsversuch statt.

4. Erster Trennungsversuch am 3ten Tag

Am dritten Tag findet der erste Trennungsversuch statt. Die Mutter verabschiedet sich anhand einer klaren Ansage vom Kind und verlässt für maximal 1,5 Stunden die Einrichtung. Die Bezugserzieherin beobachtet die Reaktion des Kindes. Falls das Kind weint und sich nicht beruhigen lässt, dann rufen wir die Mutter/Vater zurück. Anschließend wird dem Elternteil diese Beobachtung transparent gemacht und es wird eine Absprache über die Gesamtdauer der Eingewöhnung getroffen.

5. Stabilisierungsphase 4 Tag

Die Bezugserzieherin nimmt die Rolle des „sicheren Hafens“ ein. Die Trennungsdauer wird Schritt für Schritt erhöht, max. 4 Stunden (mit Mittagessen) und es findet ein täglicher Austausch mit dem Elternteil statt.

6. Schlussphase der Eingewöhnung am 5ten Tag

Der letzte Wochentag kommt das Kind max. 6 Stunden. Kommt es zum Abschluss der Eingewöhnung, besucht das Kind die darauffolgende Woche täglich maximal 4-6 Stunden die Einrichtung. Sollte es zur Verlängerung der Eingewöhnung kommen, ist eine wiederholte Elternpräsenz erforderlich und die Trennungsversuche werden schrittweise erhöht. Die Eltern bleiben telefonisch erreichbar. Eine Transparenz zwischen Erzieher und Eltern bleibt bestehen.

7. Feedbackgespräche

Es findet ein Feedbackgespräch 8-10 Wochen nach der Eingewöhnung statt. Die Bezugserzieherin nimmt diesbezüglich Kontakt mit den Eltern auf.

Fragebogen

Informationseinnahme

- Was sind die Interessen ihres Kindes?
- In welchem Bildungsraum würde ihr Kind ihrer Meinung nach am liebsten spielen?
- Hat ihr Kind Geschwister?
- Hat ihr Kind Kontakt mit anderen Kindern?
- Mit was beschäftigt sich ihr Kind in der Gruppe? Mit was wenn es alleine spielt?
- Hat ihr Kind bereits Kontakt mit anderen Kindern, welche die Maison Relais besuchen?
- Hat ihr Kind bereits eine non-formale Bildungseinrichtung besucht? Wenn ja, welche Erfahrungen können Sie uns schildern? Haben Sie dort eine Eingewöhnungsphase mit ihrem Kind durchgeführt?
- Wie ist das Essverhalten ihres Kindes? Was schmeckt ihm/ihr besonders gut? Was mag es nicht so gerne? Hat ihr Kind Unverträglichkeiten? Darf ihr Kind ein Nahrungsmittel nicht zu sich nehmen?
- Möchten Sie, dass wir das Essverhalten ihres Kindes bis zum Feedbackgespräch dokumentieren?
- Benötigt ihr Kind Hilfestellung beim Toilettengang?
- Wer darf ihr Kind abholen?
- Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?
- Haben Sie Fragen?

Informationsweitergabe

- ✓ Ausführliche Darstellung des Ablaufes der Eingewöhnung
- ✓ Was ist die Rolle der Mutter, welche nimmt die Pädagogin ein?
- ✓ Zum Start braucht ihr Kind Wechselkleider
- ✓ Wir machen ein Foto ihres Kindes um die Garderobe zu kennzeichnen
- ✓ Hausbegehung und Darstellung der Bildungsräume sowie Abläufe im Alltag
- ✓ Erklärungen betreffend An- und Abmeldungen ihres Kindes innerhalb und außerhalb der Schulzeiten
- ✓ Wann ist unsere Einrichtung geschlossen?
- ✓ Was tun, wenn Medikamente von uns verabreicht werden müssen?
- ✓ Wann werde ich über das Feedbackgespräch informiert?
- ✓ An wen wende ich mich, wenn ich Fragen und Vorschläge habe sowie mehr Transparenz möchte?